

Die zeichnerische Flächenstudie beinhaltet die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Berufsfeuerwehr mit Rettungswache, mit dem KatS-Zentrum (Katastrophenschutz-Zentrum) und dem LVF (Landesfeuerwehrverband) ohne das AFZ (Aus- und Fortbildungszentrum).

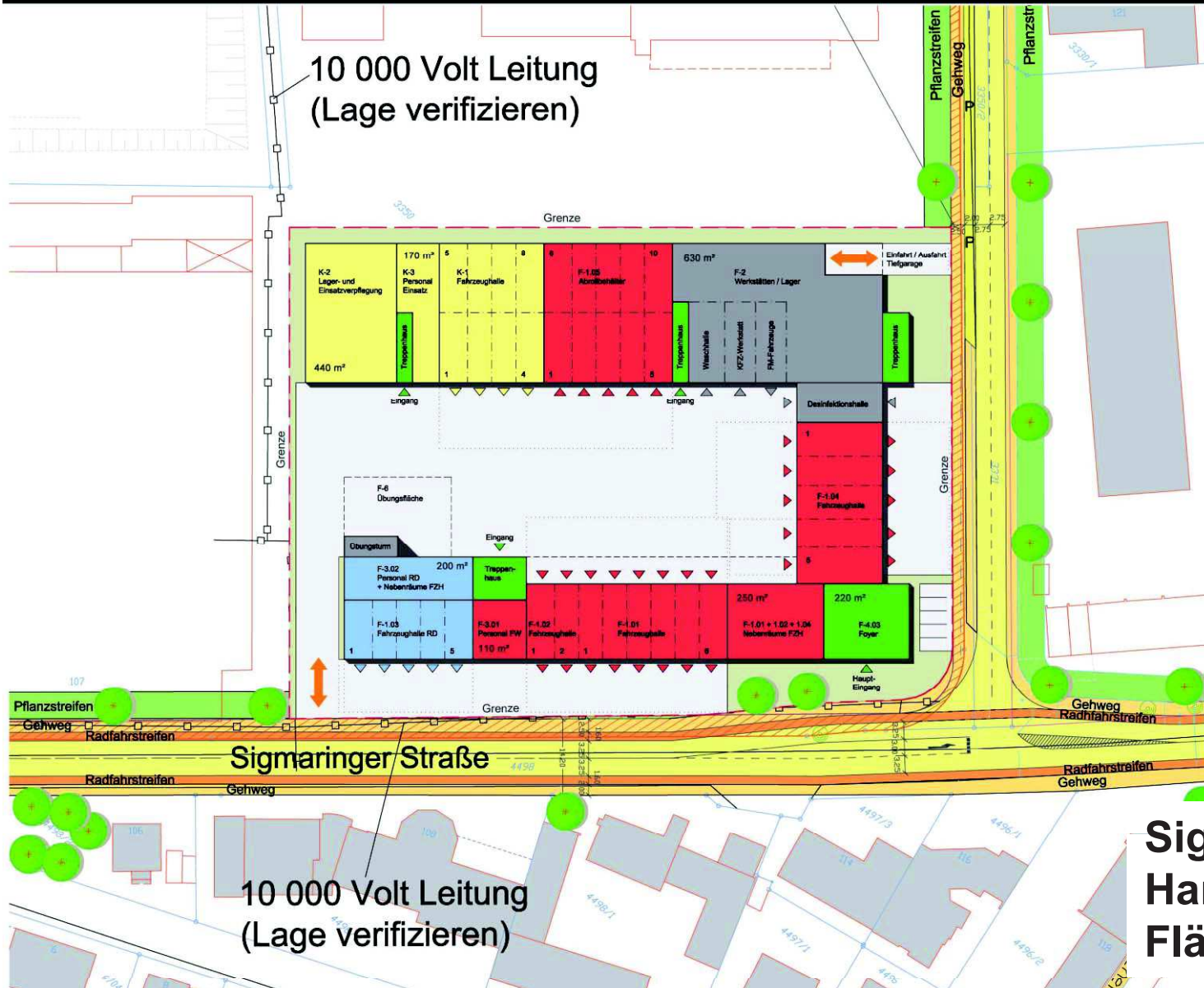
Grundstücksgrößen:
 Flurstück 3477/1 = 10.033 m²
 Flurstück 3477 = 930 m²

Summe 10.963 m²

- Die benötigte Gebäudelfläche im Bereich Personalteil Erdgeschoss ist vorhanden.
- Im Bereich Fahrzeughalle kann ein Stellplatz für Abrollbehälter nicht realisiert werden.
- Die benötigte Fläche im Bereich Werkstatt / Lager ist vorhanden. Die Erreichbarkeit dieser Räume ist hauptsächlich über den Bruno-Jacoby-Weg gewährleistet, die Hallen auch über den Innenhof.
- Der schraffierte Bereich stellt die Überschneidungen des Bewegungsraumes vor den Toren dar. Hieran erkennt man, dass durch die Anordnung der Fahrzeughallen ein größeres Kollisionsrisiko entsteht.
- Die benötigten 50 Parkplätze können in einer Tiefgarage nachgewiesen werden. Die zwei Stellplätze für die Dienstfahrzeuge werden hier ebenfalls untergebracht. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die Chemnitz Straße.
- Die geforderte Technikfläche befindet sich in einem Kellergeschoss, angrenzend an die Tiefgarage.
- Die Wohnbebauung im Nordosten ist schalltechnisch zu schützen. Hierfür sind Lärmschutzwände von mind. 7m im Bereich Chemnitz Straße und mind. 6m im Bereich Bruno-Jacoby-Weg mit einem Grenzabstand von mind. 2,50m notwendig.
- Der Feuerwehrturm mit Übungsfläche, sowie Erweiterungsflächen im Erdgeschoss sind auf dem Grundstück nicht umsetzbar.
- Die derzeitige Baugrenze wird überschritten, so dass das Baufeld angepasst werden muss.
- Das Straßenbegleitgrün muss entfernt und ggf. durch Ersatzpflanzungen ausgeglichen werden.

Bruno-Jakoby-Weg (Tränke) Flächenschema

Anlage 2a zu GRDRs 558/2014



Die zeichnerische Flächenstudie beinhaltet die Räumlichkeiten im Erdgeschoss für die Berufsfeuerwehr mit Rettungswache, mit dem KatS-Zentrum (Katastrophenschutz-Zentrum) und dem LVF (Landesfeuerwehrverband) ohne das AFZ (Aus- und Fortbildungszentrum).

Grundstücksgrößen:
Summe 11.200 m²

- Die benötigte Gebäudefläche im Bereich Fahrzeughalle und Personalteil Erdgeschoss sind vorhanden.
- Die benötigte Fläche im Bereich Werkstatt / Lager sind vorhanden. Die Erreichbarkeit dieser Räume ist hauptsächlich durch die Hallen gewährleistet.
- Die benötigten 50 Parkplätze können in einer Tiefgarage nachgewiesen werden. Die zwei Stellplätze für die Dienstfahrzeuge werden hier ebenfalls untergebracht. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt über die seitliche Stichstraße.
- Die geforderte Technikfläche befindet sich in einem Kellergeschoss, angrenzend an die Tiefgarage.
- Erweiterungsflächen im Erdgeschoss sind auf dem Grundstück nicht umsetzbar.
- Der geplante Pflanzstreifen auf dem Grundstück kann nicht realisiert werden.